

Gemeindebrief

Folge 123
Dezember 2022



Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

In der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wurden besonders viele Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Heizungen umgestellt. Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet.

Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie
allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde im
Namen des Gemeinderates und der Bediensteten*

Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar



Inhalt

Inhalt.....	1
Bericht des Bürgermeisters	3
Wichtige Termine.....	5
Herzliche Glückwünsche	7
Landtagswahl 2023	10
Diverse Informationen	11
Feierlicher Abschluss des Projektes "große Geschichte - kleine Geschichten"	16
In Geschichte stöbern: Historische Quellen online für alle zugänglich!	17
Dorf- und Stadterneuerung	22
Tagesbetreuungseinrichtung	24
Schulische Nachmittagsbetreuung an der Mittelschule Weitra	25
Kindergarten	26
Volksschule Unserfrau.....	28
Mittelschule Weitra	30
NÖs Senioren Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra	32
Tanzkurs.....	33
UGOTCHI-Eltern-Kind-Turnen.....	34
KEM - Klima- und Energie-Modellregionen.....	35
KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal	38
ÖKB.....	40
Trachtenkapelle Heinrichs	41
Musikschulverband.....	43
Bäuerinnen	43
Wohnen im Waldviertel.....	46
Veranstaltungskalender	48

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. März 2023

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. **Zahlreiche Veranstaltungen** prägten heuer wieder unser Gemeindeleben. Ob es nun zum Beispiel die Erzählabende im Rahmen unseres grenzüberschreitenden Projektes waren, die Initiativen im Rahmen der Gesunden Gemeinde oder auch die üblichen Feste der Feuerwehren und Vereine - allesamt waren sie gut besucht und das ist sehr erfreulich.

Ebenso erfreulich ist unsere **Auszeichnung als Klimaschutz-Pionier**. Da in den letzten Jahren in Unserfrau-Altweitra zahlreiche Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Energieträger umgestellt wurden, gelten wir nun als Vorbildgemeinde in diesem Bereich. Unser jahrelanges Engagement in der KEM (Klima- und Energiemodellregion) Lainsitztal trägt somit Früchte. Ich bedanke mich bei allen, die in Sachen Klimaschutz aktiv wurden. Auch wir als Gemeinde haben heuer im Bauhof die letzte Ölheizung auf Pellets umgestellt und gelten nun als „Ölfreie Gemeinde“.

Und nun ein kurzer Ausblick ins nächste Jahr: Nachdem heuer in Sachen **Güterwegsanierung** nur zwei kleine Teilstücke in Ulrichs und in der Göllitz gemacht werden konnten, wurde uns erfreulicherweise für 2023 vom Land NÖ eine großzügige Unterstützung im Rahmen eines **Zusatzprogrammes** zugesagt. Wo genau die Mittel zum Einsatz kommen werden, wird erst im Frühjahr entschieden.

Da mittlerweile die Bestellung des neuen **Löschfahrzeuges für die FF Unserfrau** auf Schiene ist, haben wir im Budgetvoranschlag für ein neues **HLF2 für die FF Altweitra** ebenfalls einen Betrag vorgesehen. Obwohl die Kostensteigerungen in diesem Bereich die Finanzierung sehr erschweren. In der KG Schaggas wird von Fam. Parutschka die leerstehende Güllegrube als **Löschwasserbehälter** angemietet, weil der bestehende Löschteich in der Ortsmitte immer wieder Dichtheitsprobleme hat.

Eine positive Nachricht gibt es zum Thema **Baugründe**. Die Gemeinde wird in Altweitra ein Grundstück erwerben, in Bauland umwidmen und parzellieren. In Heinrichs war ebenfalls der Erwerb eines Grundstückes als zukünftiges Bauland im Gespräch. Da es aber Probleme gibt, eine Zufahrtsstraße zu realisieren, liegt das Ganze vorerst auf Eis.

Ebenfalls auf Eis liegt der **Hochwasserschutz für die KG Unserfrau**. Das sogenannte „Generelle Projekt“, also die Erhebung der Grundlagen für eine konkrete Planung eines HWS-Dammes, ist so gut wie abgeschlossen. Somit kann nicht nur der Verlauf und die Ausführung eines evtl. Dammes, sondern auch dessen Auswirkungen auf die benachbarten Grundstücke ziemlich genau definiert werden. Auf Grund dieser Auswirkungen stimmen nun einige betroffene Grundstückseigentümer dem Ganzen nicht zu. Diese Zustimmungen wären aber nötig, um in weiterer Folge in eine konkrete Planung eintreten und um wasserrechtliche Genehmigung ansuchen zu können.

An dieser Stelle möchte ich auf die bevorstehende **Landtagswahl im Jänner** hinweisen und alle Wahlberechtigten bitten, von ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen.

Am Ende eines Jahres ist es Zeit, **Danke** zu sagen. Ich möchte mich auch heuer wieder bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit als Bürgermeister in irgendeiner Form unterstützen. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, vor allem bei den Ortsvorstehern und bei unseren Bediensteten im Büro und Bauhof. Beim Direktor der Volksschule und seinen Pädagoginnen und bei der Leiterin des Kindergartens und ihrem ganzen Team. Allesamt leisten tolle Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Ich bedanke mich aber auch bei jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in unseren Vereinen, Institutionen und den beiden Pfarren engagieren und Verantwortung übernehmen. Aber auch bei allen, die mit ihrem Besuch zum Erfolg der zahlreichen Veranstaltungen beitragen. Ganz besonders danke ich aber auch jenen Personen, die unentgeltlich öffentliche Flächen pflegen und so zum schönen Erscheinungsbild unserer Gemeinde beitragen. Ich wünsche allen bei ihren Tätigkeiten weiterhin viel Freude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Wir weisen darauf hin, dass alle Terminangaben in diesem Gemeindebrief mit Vorbehalt gelten!

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

Die SVS-Kundencenter sind wieder für Beratungen in
dringenden Fällen geöffnet. Bitte beachten Sie, dass
eine persönliche Beratung in den SVS-Kundencentern
bzw. bei den SVS-Beratungstagen **ausschließlich
nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich ist.

Ansprechpartner: Kerstin Semrad

Telefon: 01 / 797 06

Email: kerstin.semrad@svb.at

Internet: www.svb.at

Gerichtstag

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Ab 1.7.2020 wurde auf ein Voranmeldesystem
umgestellt. Die den Amtstag in Anspruch nehmenden
Personen werden aufgefordert, sich spätestens bis
Donnerstag vor Abhaltung des nächsten Amtstages
telefonisch beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 – 0 anzumelden.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich
beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

22.12.2022 09.02.2023 23.03.2023

12.01.2023 23.02.2023 13.04.2023

26.01.2023 09.03.2023 27.04.2023

Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung unter
01/406 15 86 – 47 möglich!

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cephak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Silofoliensammlung

Mittwoch, 08. Februar 2023

Mittwoch, 03. Mai 2023

von 14:00 bis 14:30 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 13:00 – 16:30 Uhr

jeden Freitag 07:30 – 11:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 07:30 – 11:30 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Erste anwaltliche Auskunft

Die kostenlose „Erste Anwaltliche Auskunft“ wurde ab
Montag, den 26.09.2022 bis auf weiteres ausgesetzt.

Dienstplan freiwillige Wochenendbereitschaft (unter Vorbehalt von Änderungen!)

Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr,
die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 – 14:00 Uhr

aktueller Dienstplan: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Tag	Datum	Arzt	Adresse	Telefonnummer
Sa.	10.12.2022	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
So.	11.12.2022	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	17.12.2022	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz 72, 3972 Bad Großpertholz	02857 / 2245
So.	18.12.2022	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz 72, 3972 Bad Großpertholz	02857 / 2245
Mo.	26.12.2022	Dr. Almuth Prieschl	Schulgasse 401/4, 3920 Groß Gerungs	02812 / 8677
Fr.	06.01.2023	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	14.01.2023	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
So.	15.01.2023	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	21.01.2023	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
So.	22.01.2023	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	28.01.2023	Dr. Almuth Prieschl	Schulgasse 401/4, 3920 Groß Gerungs	02812 / 8677
So.	29.01.2023	Dr. Almuth Prieschl	Schulgasse 401/4, 3920 Groß Gerungs	02812 / 8677
Sa.	04.02.2023	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz 72, 3972 Bad Großpertholz	02857 / 2245
So.	05.02.2023	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz 72, 3972 Bad Großpertholz	02857 / 2245
Sa.	18.02.2023	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
So.	19.02.2023	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Sa.	25.02.2023	Dr. Karoline Tauchmann	Kühlhofberg 430, 3970 Weitra	02856 / 78 171
So.	26.02.2023	Dr. Karoline Tauchmann	Kühlhofberg 430, 3970 Weitra	02856 / 78 171
Sa.	04.03.2023	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
So.	05.03.2023	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	11.03.2023	Dr. Alexandra Lieb	Schulgasse 401/4, 3920 Groß Gerungs	02812/5205
So.	12.03.2023	Dr. Alexandra Lieb	Schulgasse 401/4, 3920 Groß Gerungs	02812/5205
Sa.	18.03.2023	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
So.	19.03.2023	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	01.04.2023	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz 72, 3972 Bad Großpertholz	02857 / 2245
So.	02.04.2023	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz 72, 3972 Bad Großpertholz	02857 / 2245

Herzliche Glückwünsche



zur Geburt
Philipp Fritz, Heinrichs



zur Geburt
Matthias Haslinger, Oberlembach



zum 80. Geburtstag
Theresia Pollak, Schaggas



zur Geburt
Elena Hofmann, Schaggas



zur Geburt
Jakob Österreicher, Unserfrau



zum 80. Geburtstag
Franz Schneider, Pyhrbruck

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Maria Schuster	Heinrichs	28.01.1948
Gertrude Möslinger	Heinrichs	29.01.1948
Anna Krawa	Unserfrau	25.04.1948

zum 80. Geburtstag!

Erwin Seidl	Altweitra	02.02.1943
Maria Klein	Altweitra	06.04.1943

zum 85. Geburtstag!

Gertrud Stangel	Heinrichs	29.01.1938
Margarete Haumer	Ulrichs	06.02.1938
Helene Pesendorfer	Unserfrau	12.03.1938
Adolf Schneider	Pyhrabruck	28.04.1938

zum 90. Geburtstag!

Ferdinand Zellner	Ulrichs	10.03.1933
-------------------	---------	------------



zur Diamantenen Hochzeit!

Strondl Josef und Aloisia	Ulrichs	26.04.1963
---------------------------	---------	------------

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Schölm Stefan und Winkelbauer Sandra Altweitra	15.10.2022
Mantler Florian und Punzenberger Isabella Unserfrau	11.11.2022



Nichts Schöneres gibt es auf der Welt als Liebe, die ein Leben hält.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Anna Marie Feiler	geb. 1946	Unserfrau	15.09.2022
Margarete Schuster	geb. 1932	Schagges	25.09.2022
Martin Müllauer	geb. 1966	Altweitra	11.10.2022
Johann Weissenböck	geb. 1939	Altweitra	15.10.2022



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Der gemeinsame Weg auf Erden ist endlich.
Doch der gemeinsame Weg in unserem Herzen bleibt ewiglich.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Jakob Österreicher, 07.09.2022

Valentin BEd MA und
Dr. Kristina Österreicher

Unserfrau



Emilia Leutner, 18.09.2022

Daniel und Tanja Leutner

Altweitra



Elias Faast, 23.09.2022

Ing. Michael Faast und Marlene Zeilinger

Ulrichs

Wenn ein Stern vom Himmel fällt,
erblickt ein Kind das Licht der Welt

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!



Landtagswahl 2023

Am **Sonntag, den 29. Jänner 2023** findet die Landtagswahl statt. Als Stichtag gilt der 18. November 2022. Bitte bringen Sie zur Wahl einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit!

Wahlberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in Niederösterreich einen **Hauptwohnsitz** haben sowie in der NÖ Landeswählerevidenz eingetragen sind. EU-Bürger sind bei der Landtagswahl 2023 nicht wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthaltes im Ausland) können **mittels Briefwahl** von der Möglichkeit der Ausübung des Wahlrechts Gebrauch machen. In allen Fällen muss der **Antrag, eine Wahlkarte** auszustellen, schriftlich spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag oder mündlich spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr erfolgen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.**

Der mündliche Antrag ist persönlich bei der Gemeinde zu stellen; die Identität ist durch ein Dokument nachzuweisen (Reisepass, Führerschein, Wählerverständigungskarte, usw) Beim schriftlichen Antrag ist die Identität entweder durch **Angabe der Passnummer**, oder der Buchstaben/Ziffernkombination der Wählerinformation, durch Anschluss einer **Kopie des Reisepasses oder sonstigen Dokuments**, oder mittels qualifizierter elektronischer Signatur, glaubhaft zu machen.

Per Mail über www.wahlkartenantrag.at

Die Namen der Wahlwerber werden an der Amtstafel kundgemacht.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während folgender Wahlzeiten möglich:

Gemeinde- bzw. Sprengel- Wahlbehörde	Wahllokal	Wahlzeit
Unserfrau	Gemeindeamt	09:00 – 11:30 Uhr
Altweitra	Gasthaus Pollak	08:00 – 10:30 Uhr
Heinrichs	Gemeindehaus	08:30 – 11:00 Uhr
Oberlembach	Gemeindehaus	09:30 – 11:00 Uhr
Pyhrabruck	Gemeindehaus	09:30 – 11:00 Uhr
Schaggas	Gemeindehaus	09:30 – 11:15 Uhr
Ulrichs	Gemeindehaus	09:30 – 11:00 Uhr

Diverse Informationen

Gemeindeamt geschlossen

Während der Weihnachtsfeiertage ist das **Gemeindeamt** von Dienstag, den 27. 12. 2022 bis Freitag, den 30. 12. 2022 **geschlossen!**



Ergebnisse der BP-Wahl 2022

Sprengel	abg. Stimmen	ung.	Dr. Michael Brunner	Gerald Grosz	Dr. Walter Rosenkranz	Heinrich Staudinger	Dr. Alexander Van der Bellen	Dr. Tassilo Wallentin	Dr. Dominik Wlazny
Unserfrau	131	8	1	3	37	10	60	3	9
Altweitra	154	6	2	5	22	3	81	15	20
Heinrichs	110	2	2	10	14	6	63	5	8
Oberlembach	47	5	0	3	5	5	20	3	6
Pyhrabruck	32	2	1	3	9	1	10	5	1
Schagges	56	2	2	2	16	2	25	1	6
Ulrichs	50	3	1	4	6	3	28	2	3
Summen	580	28	9	30	109	30	287	34	53

Neue Tore für den Bauhof

Nachdem sich die beiden Tore des Bauhofes nicht mehr schließen ließen, mussten sie erneuert werden. Die neuen Tore wurde von der Firma Kugler angekauft.



Sandra Kitzler ist weiterhin für die Buchhaltung zuständig

Die **Buchhaltung** der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wird seit einigen Jahren im Rahmen einer Verwaltungskooperation mit der Marktgemeinde Großdietmanns von **Fr. Sandra Kitzler** erledigt. Da dieser Kooperationsvertrag von Seiten der Marktgemeinde Großdietmanns mit Jahresende gekündigt wurde und Fr. Kitzler ab nächstem Jahr beim GV Gmünd beschäftigt ist, hat sich Fr. Kitzler bereit erklärt, die Buchhaltung der Gemeinde Unserfrau-Altweitra ab 2023 in Form einer geringfügigen Beschäftigung weiterhin zu erledigen.



Heizkostenzuschuss 2022/2023 und Sonderförderung

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

Dieser Zuschuss kann bis 31. März 2023 (einlangend) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenzen betragen:

für Alleinstehende:	€	1 030,49
für Ehepaare:	€	1 625,71
zuzüglich für jedes Kind	€	159,00



Für die Antragstellung unbedingt **Einkommensnachweise (Pensionsbescheide)**, sowie einen **Auszug von der Bank oder Scheckkarte** mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Außerdem ist zur eindeutigen Personenidentifikation im Erfassungssystem die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

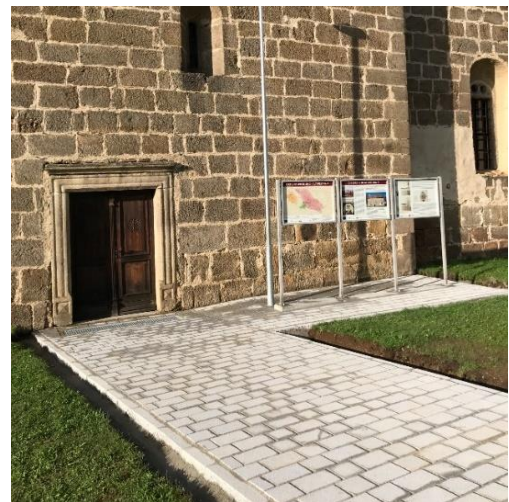
Bitte deshalb auch die e-card zur Antragstellung mitnehmen!

Sanierung des Kirchenweges in Altweitra

In Altweitra wurde der **Weg zur Kirche** vom Eingangstor bis zur Kirchentür neu gestaltet. Der alte und kaputte Asphalt wurde durch ein neues Granitpflaster ersetzt.

Den Hauptteil der Arbeiten hat der Dorferneuerungsverein Altweitra übernommen. Die Kirche Altweitra hat den Verein dabei unterstützt.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra hat € 6.000,- zum Projekt beigetragen und bedankt sich bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben.



Baumpflanzwoche

Einige Gemeindegänger:innen aus Unserfrau-Altweitra haben beim „Tree Running“ mitgemacht und einige Bäume für unsere Gemeinde „erlaufen“.

Diese haben nun ihren Standort gefunden. Auf den Spielplätzen in Pyhrabruck, Schagges und Altweitra sowie beim Buswartehäuschen in Oberlembach wurden sie im Rahmen der "Natur im Garten" Baumpflanzwoche von fleißigen Helfern eingepflanzt.



„De-minimis“ Abrechnung der Tierzuchtförderungen

Zur **Vorlage der Besamungsunterlagen** aus dem Jahr 2022 kommen Sie bitte **zu den Parteienverkehrszeiten in die Gemeindekanzlei**.

Mitzubringen sind:

- Agrarische De-minimis-Erklärung (Formular)
- Besamungsscheine
- Tierliste 2022 (wenn Deckstier im Einsatz)



Jagdpatentschilling

Die Auszahlungen der Jagdpacht finden zu folgenden Terminen statt:



- Pyhrabruck:** Sonntag, den 11. Dezember 2022 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Feuerwehrhaus
- Altweitra:** Sonntag, den 11. Dezember 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Dorfhaus in Altweitra
- Heinrichs:** Donnerstag, den 15. Dezember 2022 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus
- Schagges:** Samstag, den 17. Dezember 2022 von 14:00 bis 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- Oberlembach:** Sonntag, den 18. Dezember 2022 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus
- Unserfrau:** Montag, den 26. Dezember 2022 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- Ulrichs:** Dienstag, den 27. Dezember 2022 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Dorfhaus

Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

	Unserfrau 18.05.2022	Altweitra und Ulrichs 18.05.2022	Oberlembach 21.04.2022	Zul. Höchstkonz.
Nitrat mg/l	4,3	21	5,0	50,0
pH Wert	7,0	6,3	7,0	
Gesamthärte °dH	5,8	6,7	5,8	
Karbonathärte °dH	3,2	2,8	2,8	
Kalium mg/l	2,2	2,2	2,0	
Calcium mg/l	37	35	37	
Magnesium mg/l	2,6	8,1	2,7	
Natrium mg/l	12	69	13	
Chlorid mg/l	49	130	49	200,0
Sulfat mg/l	15	26	15	200,0

Trinkwasserverordnung Information §6

- (1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.
- (2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder
 - mit der Wasserrechnung oder
 - über Informationsblätter der Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung) oder
 - auf eine andere geeignete Weise
 zumindest über die Analyseergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:
 - a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
 - b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
 - c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
 - d) Gesamthärte °dH
 - e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
 - f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)
 Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analyseergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.
- (3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (z.B. bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analyseergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.
- (4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.
- (5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.
- (6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

Kindergartenanmeldung 2023/2024

Die Anmeldung findet administrativ
in der Woche vom **16.01. - 20.01.2023**
auf dem **Gemeindeamt Unserfrau** statt.

Parteienverkehr: Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr
Do auch von 17:00-18:00 Uhr

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres
2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres beginnen möchten,
müssen angemeldet werden.

Angemeldete Kinder werden kurz vor dem Eintritt in den Kindergarten zu
einer Schnupperstunde, in die jeweils zugehörige Gruppe eingeladen.

Bei Fragen und Anliegen können Sie mich gerne telefonisch kontaktieren.

Leitung: Huber Petra 02856/2563

Wir freuen uns auf Euch!



WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

Feierlicher Abschluss des Projektes "große Geschichte - kleine Geschichten"

Literarisch- künstlerisch- historischer Nachmittag in Nové Hradý, 30. Oktober 2022



Nach wunderbaren Veranstaltungen, von den unterhaltsamen Erzählabenden bis zur Kirchenführung mit Dr. Wolfgang Katzenschlager und dem Vortrag des Universitätsprofessors Herbert Knittler, konnte das Projekt in sehr feierlichem Rahmen abgeschlossen werden, und das wieder mit zahlreicher Beteiligung von interessierten Menschen aus der Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Auch die Stadtführung durch Nové Hradý (Gratzen) mit Thomas Samhaber und einem Blick in die eindrucksvolle Peter und Paulskirche, fand großen Anklang!

Bürgermeister Vladimír Hokr begrüßte seinen Amtskollegen und Freund Otmar Kowar und hatte für die zahlreichen Gäste im Theatersaal des Schlosses Nové Hradý eine besondere kulturelle Überraschung ausgewählt. Mit fast schon artistisch vorgetragenen Balladen und französischen Chansons begeisterte der Musiker und Sänger Honza Piskač. Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber lasen ausgewählte und höchst amüsante Geschichten und Zitate zu den Themen Wirtshaus, Einkaufen und Heiraten. Das Besondere: alle Texte stammen aus den Erzählabenden, sind nun verschriftlicht, werden in einer Broschüre Platz finden und haben so ein bisschen Unsterblichkeit erlangt.



„Große und kleine Geschichte(n)“ ist eine Initiative der Gemeinden Unserfrau-Altweitra und Nové Hradý und wird im Rahmen des Projektes KPF AT-CZ 2014-2020 vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung im Programm „INTERREG V-A Österreich-Česká republika“ mit der Projekt Nummer 01-315 gefördert und von der NÖ.Regional. GmbH kofinanziert.



ILD TEMPER-SAMHABER KG
Agentur für Regionalentwicklung
www.ild.cc

In Geschichte stöbern: Historische Quellen online für alle zugänglich!

Für den so großen Zuspruch bei den Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Große Geschichte und kleine Geschichten“ möchten wir uns sehr, sehr herzlich bedanken! Es hat gezeigt, wie viel Spannendes in der Geschichte dieser Region liegt und wie unterhaltsam und bereichernd es für alle sein kann, wenn die Erinnerung der Menschen wieder hervorgeholt werden, um sie gemeinsam zu teilen.

Auf Wunsch von vielen Interessierten habe ich hier ein paar Tipps zusammengestellt, die für ein weiteres Forschen in der „Geschichte vor der Haustür“ hilfreich sein können.

Was bis vor kurzem noch mühsam in den Archiven gesucht werden musste, steht nun allen Interessierten online zur Verfügung, kann ganz bequem im eigenen Wohnzimmer betrachtet werden. Die richtige Beschäftigung für die trübere und kältere Jahreszeit. Aber Achtung: Suchtgefahr, wer einmal beginnt, in den Katastern und Matriken zu stöbern, kann vielleicht nicht mehr aufhören!



Eine riesige Sammlung von **alten Aufnahmen**, verschwundenen Dörfer in der südböhmischen Grenzregion findet man unter www.zanikleobce.cz. Seite ist auf Tschechisch, aber nicht erschrecken: einfach den Ortsnamen in das Suchfeld eingeben.



Historische Karten finden sich auf www.mapire.eu

Das bedeutendste und schönste Kartenwerk ist der Franziszeische Kataster. Hier ist jedes Feld, jedes Haus, jeder Stall und jedes Bacherl in der gesamten Monarchie vermessen und farbig festgehalten. Unsere Region wurde im Jahr 1823 vermessen.

Einfach rechts → Katasterkarten → Ort eingeben. Man kann die aktuelle Google Earth Karte über den Kataster legen und überblenden. Eine Zeitreise! Noch älter ist die Josephinische Landesaufnahme (1773–1781). Viele weitere finden sich auch auf mapire.

Alte Urkunden kann man hochaufgelöst auf www.monasterium.net betrachten. Wie zum Beispiel die bekannte Urkunde von Weitra aus dem Jahr 1321, in der König Friedrich der Schöne den Bürgern zu Weitra einen Freibrief erteilt.

https://www.monasterium.net/mom/AT-StaAWei/Urkunden/1321_05_26/charter



1786	Matr.	Geb.	Tauf.	Heirat.	Absterb.	Absterb.	Absterb.	Absterb.	Absterb.
1786	Matr.	geb.	Tauf.	Heirat.	Absterb.	Absterb.	Absterb.	Absterb.	Absterb.
idem.	Jan 18	17.	Samana	via.					

Die Matriken

Seit Maria Theresias Verordnung sind alle Pfarren verpflichtet Matriken zu führen, die bis auf den heutigen Tag in Österreich weitgehend vollständig erhalten sind. In Tauf-, Heirats- und Sterbebücher finden sich detaillierte Informationen zu jeder Person.

Eine wahre Fundgrube für Ahnenforscher. Beim Täufling sind die Eltern angegeben - mit Angabe des Geburtsorts, wo diese in einer Matrik eingetragen wurden und dort findet sich ein Hinweis auf deren Eltern u.s.w.

www.matricula-online.eu

Man landet auf der historischen Plattform: icarus; → Matricula → Lupe klicken und Suchbegriff eingeben → es werden verschiedene Quellen genannt → auf den Ortsnamen im Text → Verzeichnis der einzelnen Bücher: Taufbuch, Heirats- und Sterbebuch. → Symbol Fotoapparat → durchblättern, vergrößern, ...

Kategorien: z.B. Von der Hausnummer bis zum Beruf der Eltern und Todesursache in den Sterbebüchern.

Viel Freude!

Thomas Samhaber

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel

JETZT UMSTEIGEN.

ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

75€ PRÄMIE KASSIEREN.

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von 75€. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Vortrag: „Was alte Urkunden erzählen“

Prof. Dr. Herbert Knittler hielt im Gasthaus Klein in Unserfrau einen interessanten Vortrag zum Thema „Was alte Schriften erzählen“ über die Siedlungsentwicklung in Unserfrau. Bgm. Otmar Kowar und Projektleiter Thomas Samhaber freuten sich über reges Interesse



Ernährungsvortrag „Genusstraining“

**GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA**



Die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra lud zum Ernährungsvortrag „Genusstraining – essen mit allen Sinnen“, der von Tut gut angeboten wurde.

Die Köchin, Diätologin und Kräuterpädagogin Sandra Seitner brachte Wissenswertes zum Thema Genuss durch Tasten, Schmecken, Riechen und Hören näher.

Die Teilnehmer probierten vor Ort verschiedene Geschmacksrichtungen und erfuhren wie Genießen die Lebensqualität steigern kann.

„Fast Food einfach selbst gemacht“

**GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA**



Die Diätologin Sandra Seitner stellte im Rahmen eines Kochworkshops, der von der Gesunden Gemeinde Unserfrau-Altweitra, unterstützt von Tut gut, angeboten wurde, gesunde Alternativen zu oft sehr kalorien- und fettreichem Essen vor.

Dass gesundes Essen auch schnell zubereitet werden kann und trotzdem sehr gut schmeckt, konnten die Workshopteilnehmer gleich ausprobieren und auch verkosten.



Obstpressen in Unserfrau

GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Auf Initiative des Umweltgemeinderates Christian Gruber kam am Freitag, den 28. 10. und Samstag, den 29. 10. **SAFTMOBIL** nach Unserfrau, um vor Ort Obst zu veredeln.

Über 10 Tonnen Äpfel wurden an diesen beiden Tagen gepresst, der Saft pasteurisiert und in BAGinBOXen abgefüllt.

Durch die Mitarbeit einiger Gemeinderäte und -bediensteten gab einen reibungslosen Ablauf, der durch den herrlichen Sonnenschein an beiden Tagen, begünstigt wurde.



Aufgrund des tollen Erfolges plant die Gemeinde Unserfrau-Altweitra die Saftpress-Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.

Neues Missionskreuz für die Pfarrkirche Heinrichs

Da das alte Missionskreuz beim Umschneiden der Lindenbäume nach dem Sturmschaden im vorigen Jahr, stark beschädigt wurde, hat Bgm. Otmar Kowar den bekannten Hobbyschnitzer Franz Fegerl aus Heinrichs gebeten, eine neue Christusfigur anzufertigen. Martin Müllner aus Heinrichs hat sich bereit erklärt, ein neues Kreuz zu zimmern. Weiters sorgte der Bauhofmitarbeiter Andreas Decker für die neue Blechabdeckung. So konnte das wirklich sehr gut gelungene Werk am Sonntag, den 25. September, im Anschluss an das Erntedankfest von Abt Ambros Ehart gesegnet werden.

Da Herr Fegerl und Herr Müllner unentgeltlich arbeiteten, wird die Gemeinde im Gegenzug eine Spende von € 1.000,- an die Pfarre Heinrichs geben.



Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

Unserfrau-Altweitra erhält Auszeichnung!

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen im gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Unserfrau-Altweitra auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden, ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren UGR Christian Gruber, GR Herbert Mraz, GR Erwin Neugschwandtner, EB Andreas Decker und EGR Herwig Krenn zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oe1

100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

Weitere Informationen unter www.energie-noe.at

Dorf- und Stadterneuerung

niederösterreichische
DORF STADT
erneuerung

Der gemeinsame Besuch am 17. September 2022 der NÖ Landesausstellung im Schloss Marchegg, war Start der 11. Jahreshauptversammlung vom „**Verein der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung**“ in Orth/Donau. Über 100 aktive Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Landtagsabgeordneter René Lobner kam in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Maria Forstner, Obfrau vom „Verein der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung“, präsentierte eine beeindruckende Jahresbilanz. „Durch die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ wurden 165 Aktionen mit insgesamt 150.000 Euro durch das Land NÖ unterstützt. Der 10. Projektwettbewerb zählte 47 Einreichungen. Dank des großen Engagements der Freiwilligen in den Dorferneuerungsvereinen in den Städten, Gemeinden und Regionen trägt jedes einzelne Projekt zur Verbesserung der Lebensqualität in Niederösterreich bei.“ Sie bedankte sich weiters für die gute Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der NÖ.Regional und deren Beratungen und Betreuung vor Ort. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vereinsname auf „Verein der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung“ geändert.



Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die **Ehrung von neun VereinsfunktionärInnen**, die mehr als 15 Jahre die Geschicke eines Dorferneuerungsvereines lenkten. Obfrau Maria Forstner gemeinsam mit LAbg René Lobner zeichneten diese mit der goldenen Ehrennadel aus.

So auch **Herbert Feiler** aus Altweitra, der **seit 2006 Obmann der Dorfgemeinschaft Altweitra** ist und viele Projekte umgesetzt hat. Neben der Mitarbeit bei der Erarbeitung des „**Erpfi Projektes**“, veranstaltete er einige **Winterwanderungen** und das jährliche **Aufstellen eines Maibaumes**. Außerdem wurde in seiner Obmannschaft das **jährliche Erpfiest** etabliert und das **Gemeinschaftshaus errichtet** und 2014 eröffnet. 2006 wurde ein **Street Soccer Platz** errichtet und danach mehrere **Turniere** abgehalten. Die Dorfgemeinschaft Altweitra hat mehrere **Müllsammelaktionen** entlang der Straßen organisiert und eine **Grillstation** errichtet. Neben verschiedenen anderen Veranstaltungen kümmert sich Herr Feiler um die **Instandhaltung und Pflege des Spielplatzes und des Vereinshauses**. Zuletzt organisierte Herbert Feiler die **Neuerrichtung des Kirchenweges** in Altweitra, die gemeinsam mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra und der Kirche Altweitra umgesetzt wurde.

Herzlichen Dank dafür und weiterhin alles Gute!

In seiner Funktion als Landesobfrau-Stellvertreter der NÖ Dorf- und Stadterneuerung durfte Bgm. Otmar Kowar in seiner eigenen Gemeinde einige verdiente Dorferneuerungs-Funktionärinnen eine besondere Ehrung überreichen.

Fr. Eva Strondl und **Fr. Martina Hobiger**, die beide 19 Jahre lang als Kassiererin bzw. als Schriftführerin im **Dorferneuerungsverein Ulrichs** tätig waren, sowie **Fr. Erna Röhrbacher**, die 7 Jahre lang als Obfrau den **Dorferneuerungsverein Unserfrau „D'Gallüßler“** geleitet hat, wurde im Rahmen der Vollversammlungen der beiden Vereine das Bronzene Ehrenzeichen des Vereines der NÖ Dorf- und Stadterneuerung verliehen.

Bgm. Kowar bedankte sich für ihr jahrelanges Engagement und gratulierte herzlich und wünschte den Nachfolgern viel Freude und Erfolg in ihrer Arbeit.



Verein Freunde der Pfarrkirche Heinrichs

Am Sonntag, den 9. 10. 2022 fand im GH Stangel in Heinrichs die Gründungsversammlung des **Vereines Freunde der Pfarrkirche Heinrichs** statt. Dabei wurde der Vorstand gewählt. Zweck des Vereins ist, durch Veranstaltungen wie das Heinrichser Oktoberfest, Geld für die Renovierung der Pfarrkirche zu sammeln.



Tagesbetreuungseinrichtung



Im Wechsel der Jahreszeiten erleben die Kleinen mit uns den Rhythmus der Natur besonders intensiv.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass sich auch die Spiele und Lieder in der Betreuung von diesem Rhythmus leiten lassen.

Bei uns wird großer Wert auf musikalische Früherziehung gelegt, denn die kleinen Sprösslinge können sich durch Musik und Bewegung leichter ausdrücken als durch Sprache.

Die Intelligenzentwicklung von Kindern erhält durch die beim Singen bzw. Vorsingen gegebenen Kombinationen von Hören, Sehen und zum Teil auch Bewegen und Fühlen besonders positive Impulse.

Mit großem Einsatz, beginnend schon beim täglichen Morgenkreis versuchen wir den Kindern möglichst viele Anreize zu bieten.

Besonders freut es mich, dass ich wegen regen Familienzuwachses in der Kleinkindtagesbetreuung Verstärkung von Frau Natascha Gratschmeier bekommen habe.



Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Alles Liebe und recht herzliche Grüße,

Sabine Prager

Leiterin Tagesbetreuung

Schulische Nachmittagsbetreuung an der Mittelschule Weitra

Familie „Wirbelwind“



Gerlinde Weissenböck
akad. Freizeitpädagogin



Petra Figerl
akad. Freizeitpädagogin



Natascha Gratschmeier
Elementarpädagogin
Freizeitpädagogin i. A.

In der schulischen Nachmittagsbetreuung für Kinder von 6 bis 14 Jahren findet sinnvolle Freizeitgestaltung mit vielfältigen Angeboten statt. Vermittlung von Natur, Kreativität und Sport sehen wir als wertvolle pädagogische Ziele.

Der Wald eröffnet den Kindern weite und offene Spielräume. Wir verbringen daher viel Zeit in unserem Wirbelwindwald.

Blätter, Äste, Holz und Steine werden von uns gesammelt und daraus Verschiedenes gebastelt.



Aus Heu fertigten wir Herbstdrachen an.



Kindergarten

Im September starteten wir mit 34 Kindern ins neue Kindergartenjahr.



Beim ersten Elternabend am 15.09.2022 informierte Fr. Alexandra Wessely im Rahmen des **Zahngesundheitsprojektes „Apollonia NÖ“** die Eltern über ihre Besuche mit dem Kroko im Kindergarten und die richtige Zahnpflege. Wie auch die Kinder im Kindergarten, durften sich die Eltern einen „Krokostempel“ auf die Hand geben.



Kooperation Kindergarten-Schule

Gemeinsam mit der 1./2. Schulklasse erlebten wir das englische Theaterstück „The three little pigs“

Beim diesjährigen **Erntedankfest** stellte uns Fr. Schmied die Erntegaben zur Verfügung. Sohn Jeremias und Anna ernteten für uns, da wir leider auf Grund des schlechten Wetters nicht selbst kommen konnten. Danke!

Kinder kochten hoch motiviert
Gemüsesuppe und Ofengemüse!





Vom 05.10.-25.10.2022 absolvierte Hannah Bichl aus der BAfEP St. Pölten, im Rahmen ihrer Ausbildung, ein **Praktikum** in der gelben Gruppe.

Zu ihrem Thema „Unterwasserreich“ besuchte uns auch Georg Bichl und informierte die Kinder über das Hobby „Angeln“. Im Anschluss daran durfte sich jedes Kind aus Haselnussstecken eine Angel basteln.

Gleichzeitig absolvierte Theresa Hackl im Rahmen ihrer Ausbildung in Edelhof ein zweiwöchiges **Praktikum** in unserem Kindergarten.

Kooperation Kindergarten-Schule

Am 03.11.2022 durften unsere diesjährigen Vorschulkinder die Schule besichtigen.

Somit konnten die Kinder, vor der Schuleinschreibung, die Schule und das Lehrerteam kennenlernen.



Nach zwei Jahren Pandemie konnten wir wieder ein **Laternenfest** mit den Eltern gestalten. Am 10.11.2022 feierten wir gemeinsam mit Pater Mag. Joachim Musial in der Kirche das Martinsfest mit anschließendem Umzug durchs Dorf.

Danke an alle Beteiligten, es war für alle ein tolles Erlebnis!

*Strahlend hell und wunderbar, so sei für Euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit, das wünschen wir in der Weihnachtszeit!*

das Kindergartenteam



Volksschule Unserfrau



www.vsunserfrau.ac.at

Akustikdecken

Akustikdecken und neue LED-Leuchten wurden während der Ferien in allen Klassenräumen montiert.



Herzlichen Dank an Bgm. Otmar Kowar und die Gemeinde Unserfrau-Altweitra.

Apfelmus

Das selbstproduzierte Apfelmus schmeckte den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse ausgezeichnet.



Waldpädagogik

Einen Lehrausgang in den Wald unternahm die 1. Klasse. Im Eierkarton wurden "Schätze" gesammelt und ein Gemeinschaftsmandala mit Materialien des Waldes gestaltet.



Wandertag 2. Klasse

Der Wandertag führte die Schülerinnen und Schüler in den Naturpark Nordwald in Bad Großpertholz.



Wandertag 1. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse wanderten in Begleitung von Alpakas.



Mein Geld und ich

Beim Thema "Geld" hatten die Kinder der 2. Klasse Unterstützung durch Experten von der Sparkasse. Danke!



Werken

Die Kinder der 1. Klasse waren im Werkunterricht äußerst kreativ und somit entstanden wahre Kunstwerke.



Wald

Bei einem Lehrausgang in den Wald konnten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe viel erleben.



Pflanzung Apfelbaum

Ein Apfelbaum wurde von den Bauhofmitarbeitern mit "Hilfe der Kinder" vor der Schule gepflanzt.



Tschechisch

Seit heuer gibt es für die 1. Klasse Tschechisch in integrativer Form.



Mitmach-Theater

Rund 20 Schülerinnen und Schüler konnten sich beim Mitmach-Theater "Hexe Schlangenbein hilft nach" aktiv beteiligen.



**Das Team der VS Unserfrau wünscht
allen Eltern und Kindern
„Frohe Weihnachten“**

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Bläserklasse

17 Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen nehmen am Projekt Bläserklasse teil. Es macht den Teilnehmern viel Freude.



Workshops

Im Rahmen von Berufsorientierung besuchte die 4. Klasse das Schulzentrum Gmünd. Workshops boten die Gelegenheit, die verschiedenen Schulformen kennen zu lernen.



Unverbindliche Übung Golf

Die Kooperation mit dem Golfclub Weitra findet auch in diesem Schuljahr ihre Fortsetzung.



Wachau-Junior-Marathon

Nach mehrjähriger, coronabedingter Pause nahm unsere Schule wieder am Wachau-Junior-Marathon teil. So lernen die Teilnehmer einen großen Laufbewerb kennen und finden hoffentlich Freude am Laufen.



Stadtbücherei

Einen Lehrausgang in die Stadtbücherei Weitra unternahmen die 1. Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts.



„Music for you“

– so nennt sich das Projekt, das im Musikunterricht der beiden 3. Klassen stattfindet.



Projekttag

Die 3. Klassen absolvierten Projekttag im Burgenland.



Workshop Bewerbungstraining

Eine Mitarbeiterin des AMS gestaltete mit der 4. Klasse einen Workshop zum Thema Bewerbung.



Werkunterricht

Die 1. Klassen fertigten Serviettenständer an. Das Kupferblech wurde mittels „Treiben“ verziert. Der Holzsockel wurde mit Hilfe von Brandmalerei gestaltet.



Wandertag mit Hundebegleitung

Die drei 1. Klassen unternahmen einen Wandertag in Begleitung von Huskys.



Kreatives Gestalten: Futterhäuschen

Über außergewöhnliche Futterhäuschen können sich die Vögel im nächsten Winter freuen. Jedes Häuschen ist ein Unikat.



Werken

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen fertigten im Werkunterricht Mehrzweckkisten aus Holz.



Fußball: U-13-Turnier

Das diesjährige U-13-Turnier fand im Braustadt-Stadion in Weitra statt. Unser Team konnte den 4. Platz erreichen - Glückwunsch!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

NÖs Senioren Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra



Die Senioren besichtigten am 22. August 2022 die Firma WENATEX und nach der Fahrt auf der Rossfeld-Panoramastraße wurde die Enzian Brennerei Graßl besucht, bei welcher es auch Verkostungen gab.

Am 21. September 2022 wurde das Abenteuer Erzberg in Angriff genommen. Es gab eine Haulifahrt am Erzberg und eine Führung in der Schaubergwerk- Erlebniswelt.



Das Herbstfest ging am 09. Oktober 2022 im Vereinshaus Altweitra über die Bühne. Zu Mittag gab es Schnitzel und im Anschluss Kaffee und Sacherschnitten. In gemütlicher Runde stimmte der Seniorenchor einige Lieder zum Mitschunkeln an.

Die **Weihnachtsfeier** findet heuer am **08. Dezember 2022**, um **14.00 Uhr**, im **Gasthaus Pollak**, in Altweitra, statt.



Zur **Einstimmung auf den Advent** findet am **09. Dezember**, um **19.30 Uhr**, in der Pfarrkirche Altweitra eine Messe, zelebriert von Pater Joachim Musial, statt. Die musikalische Messgestaltung übernimmt der Seniorenchor, welcher im Anschluss auch noch einige **Advent- und Weihnachtslieder** zum Besten gibt.

Der Seniorenchor lädt euch alle recht herzlich zu dieser Adventmesse ein.



Der Vorstand der Seniorenbundgruppe wünscht
Euch allen eine ruhige und besinnliche Zeit.



Bleibt gesund und kommt's gut ins Jahr 2023.

Tanzkurs

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lädt gemeinsam mit der Dorferneuerung Ulrichs und der Tanzschule Reisenberger zum Basic-Tanzkurs:



Basic-Tanzkurs für Paare in Ulrichs

Walzer, Boarischer, Boogie, Discofox

ab 18. Februar 2023, an 6 Samstagen, jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
im Dorfhaus in 3970 Ulrichs 19

Preis: Pauschalpreis **€ 96,-** pro Person
für 6 Abende

Mindestteilnehmerzahl: 15 Paare!

Anmeldung bis 3. Februar 2023



Auskunft und Anmeldung:

Gemeinde Unserfrau-Altweitra (Doris Pichler): 02856/2540

UGOTCHI-Eltern-Kind-Turnen

Die ausgebildete Sportlehrerin, **Mag. Bianca Traxler**, übernahm den Bereich „**Ugotchi-Eltern-Kind-Turnen**“ der Fitnessunion Waldviertel von Fr. Tina Dienstl.

Mit viel Spaß und ohne Zwang dürfen die Kinder mit ihrer Begleitperson vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln.

Es werden vielfältige und abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Schwingen, Springen, Hängen und Schaukeln geboten.

Herzlichen Dank von Seiten der Gemeinde Unserfrau-Altweitra an die Fitnessunion Waldviertel und Mag. Bianca Traxler für das tolle Angebot!



Über das Programm „**Kinder gesund bewegen**“ gestaltete Frau **Mag. Bianca Traxler** von der **Fitness Union Waldviertel** im Winter 2022 liebevolle und abwechslungsreiche Bewegungseinheiten für die Kinder im Kindergarten Unserfrau.



KEM - Klima- und Energie-Modellregionen

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

Photovoltaikanlage und Stromspeicher als Blackout-Vorsorge

Viele Menschen glauben, mit einer eigenen Photovoltaikanlage wären sie für einen Stromausfall gewappnet. Herkömmliche Photovoltaikanlagen funktionieren aber nicht ohne Netzanschluss. Bei einem Stromausfall schaltet sich der Wechselrichter automatisch ab und der erzeugte Strom kann nicht mehr genutzt werden. Das passiert zum Schutz aller, die versuchen, die Stromversorgung im öffentlichen Netz wiederherzustellen. Es gibt aber eine Möglichkeit, um eine **Photovoltaikanlage als Blackout-Vorsorge** zu nutzen:

Bei einer **Insellösung inklusive Speicher** läuft Ihre Anlage völlig unabhängig vom Netz und kann die Weiterversorgung mit Strom auch bei einem Stromausfall gewährleisten. Das funktioniert so:

- Ein Wechselrichter mit Notstromfunktion koppelt sich bei einem Stromausfall vom Netz ab und schaltet auf „Inselbetrieb“ um. Dadurch ist die Photovoltaikanlage wieder in der Lage, eigenständig Energie zu erzeugen.
- Während eines Stromausfalls kann allerdings kein Ausgleich über das Netz stattfinden. Überschüssige Energie kann also nicht eingespeist werden. Daher wird ein Speicher benötigt, der diesen Ausgleich schaffen kann.

Informationen zur Bundesförderung von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern finden Sie unter: www.pvaustria.at/eag-investzuschuss/

Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima und Energiefonds gefördert.

Lainsitztal ist Vorreiter bei Sonnenstrom!

Lainsitztal. Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal liegt beim Photovoltaik Ausbau an der Spitze aller 27 Klima- und Energiemodellregionen in NÖ.

In NÖ setzen 27 Klima- und Energiemodellregionen Klimaschutzprojekte um. Dabei steht die 100-prozentige Versorgung mit erneuerbarer Energie im Vordergrund. Ein gemeinsames Zwischenziel 2030 haben alle NÖ Gemeinden: 2.000 Watt Photovoltaik-Anlagen Leistung pro Einwohner zu erreichen.

Lainsitztal an der Spitze

Seit 2010 werden in den sechs Gemeinden der KEM Lainsitztal, Bad Großpertholz, Großschönau, St. Martin, Moorbad Harbach, Unserfrau-Altweitra und Weitra unterschiedlichste Maßnahmen gesetzt, um dem Ziel von 100% erneuerbarer Energie näher zu kommen – mit Erfolg!

Mit 700 Watt pro Einwohner liegen die Lainsitztalgemeinden derzeit an der Spitze aller KEM Regionen in NÖ. Jeder neunte Haushalt verfügt bei uns über eine Anlage, die aus Sonnenlicht elektrische Energie erzeugt.

Wir sind sehr gut am Weg, aber noch lange nicht am Ziel.

Die sechs Gemeinden der Region haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 ihren gesamten Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen zu decken. Die Photovoltaik wird dabei eine besonders wichtige Rolle spielen. Bis 2030 soll die Stromproduktion auf den bisherigen Verbrauch von ca. 40 GWh im Jahr gesteigert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Ausbaugeschwindigkeit bis 2030 kontinuierlich gesteigert werden. Jedes „Sonnendach“ ist ein Beitrag zur Energieautonomie der Region, aber auch zur ganz persönlichen Energieautonomie jedes Haushalts.

KEM Managerin Verena Litschauer "Unser vorrangiges Ziel ist es, unsere Region bis in das Jahr 2030 energie-autark in der Jahresbilanz zu machen. Die Gemeinden sind genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne."

Bürgerbeteiligungsmodell wird weitergeführt

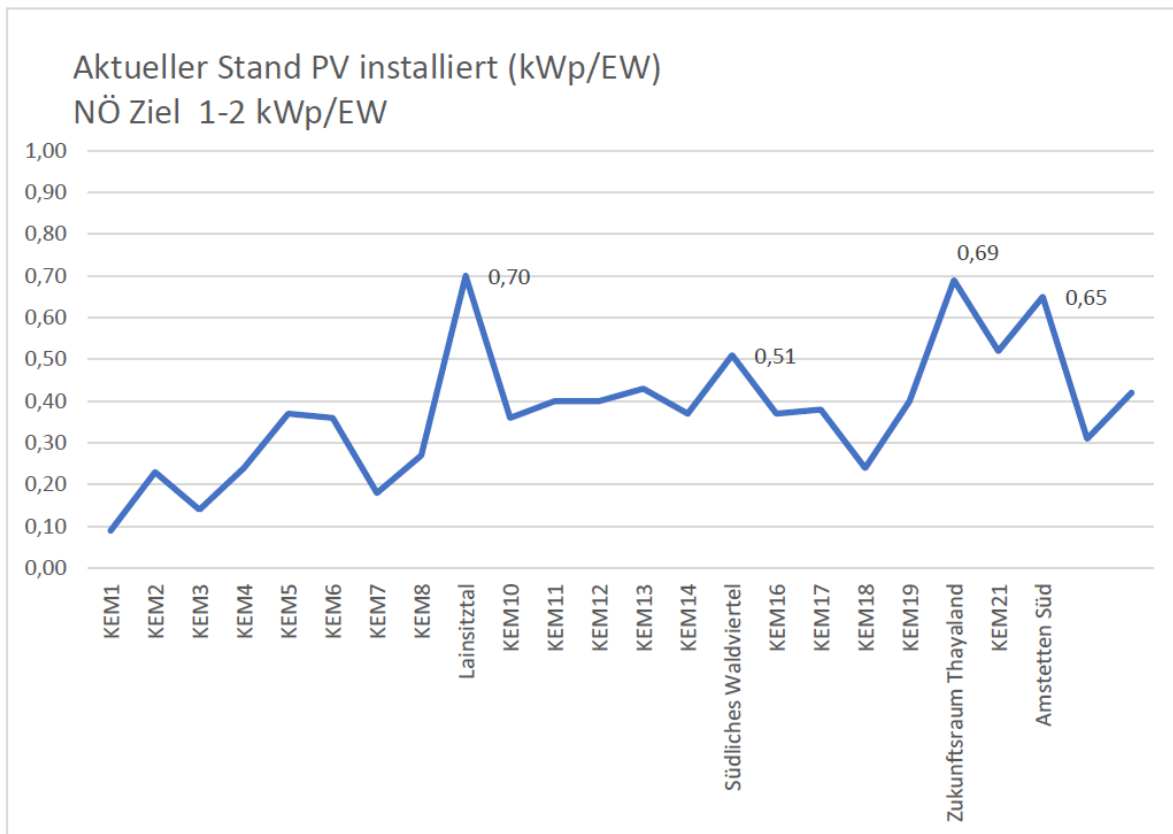
Neben der eigenen Dachnutzung gibt es weiterhin ein Dachflächenmodell, wo andere Bürger in die Errichtung einer Anlage investieren. Hierbei wird mit der Helios Sonnenstrom GmbH aus Freistadt zusammengearbeitet. Diese hat bereits 37 Anlagen mit einer Leistung von ca. 1,5 MWp PV-Leistung in der Region mithilfe von Bürgerkapital installiert.

Bürger, die eine Dachfläche von mind. 200m² besitzen, jedoch selbst keine PV-Anlage errichten möchten, können ihre Dachfläche an die Helios vermieten. Der Dachbesitzer erhält für die Vermietung des Daches entweder eine Gewinnbeteiligung oder kann den Strom aus der Photovoltaik-Anlage günstig beziehen. Ihr Interesse bekunden Sie bei KEM-Managerin Verena Litschauer (kem@gross.schoenau.at oder 02815/77270-14)



Im Bild: Obmann der KEM Lainsitztal Klaus Stebal und Modellregionsmanagerin Verena Litschauer

Auswertung Erfolgsindikatoren der KEMs in NÖ:



Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima und Energiefonds gefördert.

KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal

KLIMAWANDEL-

ANPASSUNGS-

MODELLREGION

LAINSTITAL



Bauhofmitarbeiter- Austausch in Großschönau

Am 4. Oktober war die biologische Grünraumpflege Hauptthema beim Austausch der Bauhofmitarbeiter der Kleinregion in Großschönau. Stationen waren die Pflege der Friedhofsanlage, die Blühflächen in der Gemeinde, das Gründach mit PV-Anlage am Gebäude der Tagesbetreuung, die Grünfassade an der Erlebnisausstellung SONNENWELT und der Stromspeicher in der Volksschule. Diskutiert wurde über Werkzeug, ökologische Unkrautregulierung und Pflege der öffentlichen Grünräume mit möglichst geringem Aufwand. Der Austausch wird in einer anderen Gemeinde fortgesetzt.



Wald-Workshop in Unserfrau

Um den „Klimafitten Wald“ drehte sich alles beim Workshop gemeinsam mit Forstwirtschaftsmeister Josef Laier am 30. September. Bei der Waldexkursion an drei Plätzen in den Wäldern um Oberlembach gingen die Teilnehmer in Kleingruppen der Frage nach, was es braucht, um den Wald zukunftsfit zu gestalten.



HUMUS Stammtisch mit Feldbegehung in Großschönau

Am 25. Oktober ging es für die Landwirte im Lainsitztal auf den Acker. Das Thema „Regenerative Landwirtschaft“, also eine humusaufbauende und bodenbelebende Form der Landbewirtschaftung, stand im Mittelpunkt des Feldworkshops am Hof der Familie Ertl in Großschönau. Neben dem Wissensaufbau wurden praktische Methoden zur Bodenbeurteilung wie die Spatenprobe, ein Salzsäuretest und ein pH-Bodentest in diesem Workshop behandelt. Durch den praktischen Erfahrungsaustausch am Feld, werden neue Impulse gesetzt und der Hof und schlussendlich auch der Boden belebt.



Gemeindeworkshop mit Zivilschutzverband

Um für den Betrieb der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie der Kommunikation bei einem längeren Stromausfall vorbereitet zu sein, trafen sich Bürgermeister, Vertreter der Feuerwehren und Gemeindebedienstete der Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und



Unserfrau Altweitra am 2. November im Dorfhaus von Altweitra. Erarbeitet wurde, welche kritischen Infrastrukturen für die Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser) in den jeweiligen Gemeinden an welchem Ort vorhanden sind, für welche Ortsteile die einzelnen Anlagen arbeiten, wer derzeit verantwortlich ist und wie im Ernstfall der Betrieb personell und versorgungstechnisch aufrecht erhalten werden kann. Dietmar Wurzer vom NÖ Zivilschutzverband referierte einleitend und stand dabei als Experte beratend zur Seite.

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert:

KLAR! mache ich meinen Haushalt krisensicher!

Das Thema „Blackout“ ist in aller Munde und auch Extremwetterereignisse werden immer häufiger. Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn der Haushalt entsprechend vorbereitet ist. **Das Basisrezept ist immer gleich:**

- Legen Sie **entsprechende Vorräte** an.
- **Besprechen** Sie Ihre Pläne mit Ihren Familienmitgliedern.
- **Überprüfen** Sie **regelmäßig** Ihren Haushalt.

Wir empfehlen bei Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen.

Umfassende Informationen finden Sie auf der Homepage des Zivilschutzverbandes: [zivilschutz.at/thema/krisenfester-haushalt/](https://www.zivilschutz.at/thema/krisenfester-haushalt/)

Das sollten Sie zuhause haben!

- Lang haltbare Lebensmittel, wie Nüsse, Knäcke-
brot, eingelegtes Gemüse, Dosengulasch, etc.
- Trinkwasservorrat (pro Tag/Person ca. 2 Liter)
- Ersatzkochgelegenheit (Zivilschutz-Notkochstelle,
Campinggaskocher, Fonduekocher, Griller)
- Kerzen und Feuerzeug/Zünder
- Taschenlampen und Batterien
- Decken und warme Kleidung, Schlafsäcke
- Notfallradio (batteriebetrieben oder mit Dynamo)
- Hausapotheke inkl. persönlichen, regelmäßig einzu-
nehmenden Medikamenten
- Hygieneartikel: Toilettenpapier, Zahnbürste und
-pasta, Damenbinden, Seife
- Müllsäcke
- Im Falle von Haustieren Vorrat an Tiernahrung
- Feuerlöscher/Löschdecke
- Bargeld

Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
klar@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.klar-lainsitztal.at



SONNENPLATZ
GROSSSCHÖNAU

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.

powered by klima+
energie
fonds KLAR!
Kommunen für die Klimazukunft

ÖKB



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

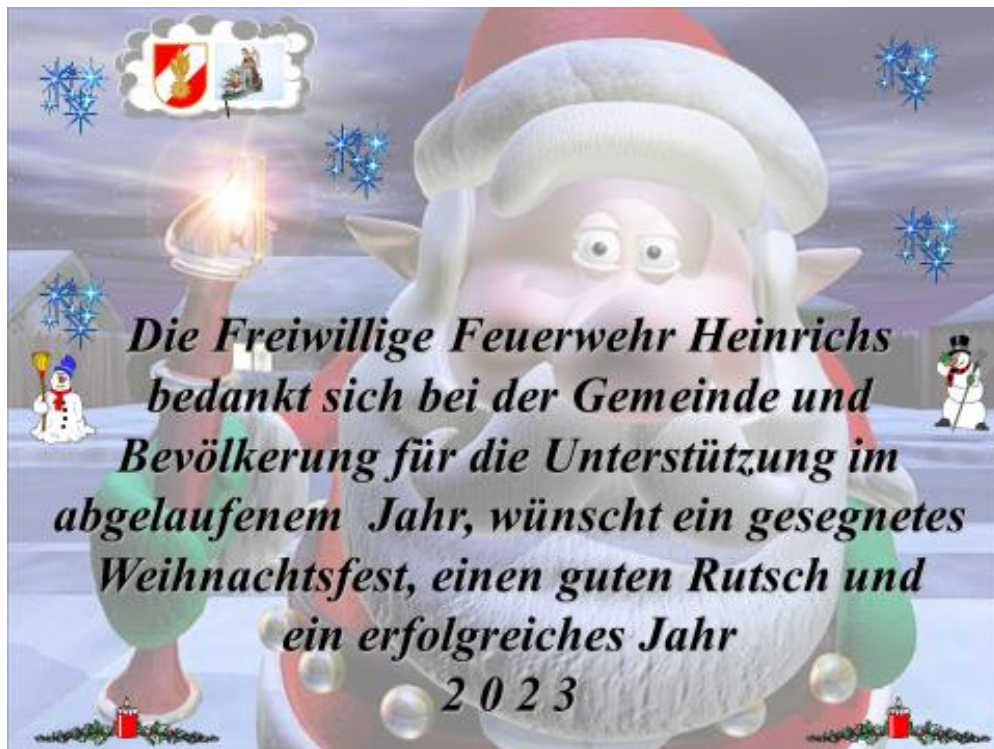
Advent und Weihnachten soll eine besonders schöne Zeit für uns Menschen sein,
an die wir uns immer gerne erinnern mögen.
Auch der Jahreswechsel soll für Sie in diesem Sinne verlaufen und uns allen
ein zufriedenes Jahr 2023 erleben lassen .

Beste Wünsche
und
besten Dank.

Für die ÖKB - Ortsgruppe
Unserfrau und Umgebung

Obmann
Karl Leitner

Schriftführung
Christa Habesohn



Trachtenkapelle Heinrichs



Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Ein Jahr, in dem unsere gemeinsamen Auftritte wieder möglich waren.

Durch guten Zusammenhalt der Musikantinnen und Musikanten und ein produktives Probenkonzept seitens unserer Leitung, können wir auf eine erfolgreiche Saison mit vielen Highlights zurückblicken und freuen uns auf neue Herausforderungen.

Die Trachtenkapelle Heinrichs wünscht allen GemeindegängerInnen ein friedliches, fröhliches und musikalisches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

FEUER & FLAMME?
Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATIONEN
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAAANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367

3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com

Wir wünschen unseren
Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres
Betriebsurlaubs vom
24.12.2022 – 08.01.2023

sind wir 24 Stunden unter
der Notrufnummer
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.



Möchten Sie eine Photovoltaik-Anlage ohne Geld zu investieren?

Haben Sie eine größere nach Süden, Südosten oder Südwesten ausgerichtete Dachfläche?

Dann könnte Folgendes für Sie interessant sein:

In der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal wird in Kooperation mit der Helios Sonnenstrom GmbH aus Freistadt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen durch ein Bürgerbeteiligungsmodell angeboten. Die Helios Sonnenstrom GmbH hat bereits mehr als 500 Anlagen mit über 15 MWp mittels Bürgerbeteiligung im Raum Freistadt und Lainsitztal umgesetzt.



Vorteile für Dachbesitzer:

- Kein Aufwand während der ersten 20 Jahre für den Dachbesitzer
- Dachbesitzer bekommt Photovoltaik-Anlage nach 20 Jahren geschenkt
- Danach laufend Erträge in die eigene Tasche durch die weitere Stromproduktion
- Während der 20 Jahre kann der Dachbesitzer zwischen 2 Modellen wählen:
 - **Modell Gewinnbeteiligung:** Der Dachbesitzer erhält ein Nutzungsentgelt in Form einer jährlichen Barleistung von 3€/kWp (bei einem Strompreis ab 8 Cent). Ab einem Strompreis von 14 Cent erhält der Dachbesitzer zusätzlich 30% der Mehrerlöse.
 - **Modell Stromnutzung:** Der Dachbesitzer hat die Möglichkeit den Strom der Photovoltaik-Anlage günstig zu beziehen. Im Moment rechnet man mit einem Strompreis von ca. 15 Cent/kWh.

Voraussetzungen:

- Süd, Südost und Südwest ausgerichtete Dachfläche mit mind. 200m² vorhanden
- Prüfung der Eignung des Standortes durch Helios Sonnenstrom GmbH
- Bei positiver Entscheidung: Betrieb der Anlage 20 Jahre lang durch Helios Sonnenstrom GmbH

Bei Interesse bitte bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (Verena Litschauer 02815 77270 14) bis 31.03.2023 melden.

Möchten Sie Ihr Geld in ein Sonnenkraftwerk anlegen?

Bei der Helios Sonnenstrom GmbH können Sie auch Geld anlegen (mind. 500 €) und Sie bekommen derzeit jährlich 2,2 % an Zinsen. Mit diesem Geld werden dann Photovoltaik- Anlagen errichtet. Weitere Infos auf www.helios-sonnenstrom.at

Musikschulverband



Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra unterstützt die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde beim Erlernen verschiedener Instrumente unter anderem durch den Beitritt zum Gemeindeverband der Musikschule Oberes Waldviertel. So fördert die Gemeinde auch die Trachtenkapelle Heinrichs bei der Nachwuchsarbeit. Da der Sprung von den Bläserklassen der Volksschule bzw. Mittelschule direkt in die Trachtenkapelle meist zu groß ist, wurde nun ein **Jugendorchester** mit bereits 15 Instrumentalisten unter der Leitung von Reinhard Bauer und der Unterstützung von Johann Floh, gegründet, bei dem die Jungmusiker ein Mal wöchentlich gemeinsam musizieren können und in weiterer Folge auch kleine öffentliche Auftritte gestalten werden. Die Kosten dafür werden von der Gemeinde getragen.



Das neugegründete Jugendorchester der Gemeinde Unserfrau-Altweitra mit Johann Floh, Kapellmeister Florian Gruber und Jugendorchesterleiter Reinhard Bauer.

Bäuerinnen

Am 01. Oktober wurde das **1. „Landeplatzl“ der Bäuerinnen des Abschnittes Weitra** im Bezirk Gmünd in Weitra bei der alten Glockengießerei eröffnet.

Dabei konnte Gebietsbäuerin Manuela Huber zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Bei diesem Bäuerinnen-Projekt wird jeder eingeladen, sich mit der Vielfalt des ländlichen Raumes auseinanderzusetzen und sich für dessen Schutz aktiv einzusetzen. Außerdem gibt es dabei Infos zum „PLOGGING“ (Mülleinsammeln beim Laufen und Wandern).

In diesem Zuge wurde von Bezirksbäuerin Marion Kuben eine Spende in der Höhe von 300 € an die **„Flügerl und Herzen – Nähgruppe“** überreicht. Diese Gruppe von Bäuerinnen haben 2019 Gabi Amstetter und Claudia Pregesbauer gegründet und sie nähern seither für Krebspatienten in verschiedenen Einrichtungen (Sterntalerhof, Hospitznetz Wien, ...) diese Sachen als Stützkissen und Seelentröster.



NAWARO erweitert Standort Altweitra



Die NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH übernimmt das unvollendete Pelletswerk aus der Insolvenzmasse der Jito GmbH. Die zukünftige Nutzung des Werkes wird derzeit evaluiert.

NAWARO hat das in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Holzkraftwerk befindliche unfertige Pelletswerk gekauft und wird dieses weiterentwickeln. Das Holzkraftwerk wurde Anfang Oktober nach fast zweijährigem Stillstand wieder in Betrieb genommen.

„Wenn unmittelbar neben unserem Holzkraftwerk eine derartige Gelegenheit besteht, dann muss man diese wahrnehmen“, sagt NAWARO - Geschäftsführer Hans-Christian Kirchmeier. „Wir prüfen mehrere Optionen, etwa die Pelletsproduktion, aber auch andere Möglichkeiten für die Weiterentwicklung dieses Werkes. Fakt ist, dass wir am Standort die Gesamteffizienz deutlich erhöhen und jedenfalls die Wärme des Holzkraftwerkes nutzen werden.“

Das ursprünglich geplante Konzept des alten Eigentümers wird von NAWARO nicht weiterverfolgt, denn auch im Falle einer Pelletsproduktion soll ein anderes technisches Konzept umgesetzt werden.

NAWARO hat bereits mit Bürgermeister Otmar Kowar und mit dem Anrainersprecher Gerhard Wandl Kontakt aufgenommen. Ein Termin mit den zuständigen Behörden ist bereits festgelegt. „Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir die Anliegen der Gemeinde und der Anrainer ernst nehmen. Selbstverständlich tun wir das auch weiterhin und werden regelmäßig Kontakt halten und informieren“, erläutert Kirchmeier und ergänzt: „Mit dieser Akquisition stärken wir unser Unternehmen und unseren Standort Altweitra. Damit leisten wir einen zusätzlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz und schaffen neue Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region.“

Starker Partner der Forstwirtschaft

Betrieben wird das Kraftwerk mit Holz aus der Region. „Wir haben bereits mit der Übernahme von Hackgut und Energieholz begonnen. NAWARO bietet eine kontinuierliche Abnahme zu attraktiven Preisen“, so der Holzeinkäufer von NAWARO, Gerald Schreiber.

Nawaro als fairer Arbeitgeber

Für den Produktionsstandort Altweitra sucht NAWARO noch engagierte Mitarbeiter:innen. Teamgeist, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a zum/zur Dampfkessel und Dampfturbinenwärter:in, einen modernen Arbeitsplatz und angemessene Entlohnung zeichnen NAWARO als Arbeitgeber aus. Nähere Informationen zum Tätigkeitsfeld und zur Bewerbung finden Sie auf www.nawaro-energie.at/karriere.



Die NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH, ein bedeutender Produzent von Erneuerbarer Energie im Waldviertel, sucht

- **Anlagentechniker:innen im Schichtbetrieb für Holzkraftwerke und Pelletswerk (m/w/d)**
- **Anlagentechniker:innen für Holzgaskraftwerke (m/w/d)**

Mehr Informationen finden Sie unter nawaro-energie.at/karriere





Kinderbetreuung

Auch heuer laden wir, die LJ Alt-Weitra,
wieder alle Kinder herzlich ein,
mit uns den 24. Dezember
zu verbringen.

Ab 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Alt-Weitra

Die Kinder können sich auf viele lustige Spiele sowie
eine Bastecke und einen Weihnachtsfilm freuen.
Außerdem gibt es wieder selbstgebackene Kekse
und zu Mittag Würstchen!

Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Alt-Weitra
(Anmeldung unter 0664/1541926 - Beatrix Zeilinger)

Frohe Weihnachten!!



**Der
Dorferneuerungsverein
„D'Gallüßler“
wünscht allen
eine besinnliche Adventzeit,

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!**

Kindersachen FLOHMARKT

Samstag, 18. März 2023

9:00 – 13:00 Uhr

Feuerwehrhaus
Unserfrau

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt



Standgebühr 10€ (Heurigentisch + Bank)
Anmeldung und Infos unter: 0664/3573969

Veranstalter: Dorferneuerungsverein Unserfrau

Wohnen im Waldviertel

Warum brauchen wir Zuzug von außen?

Zu wenige Geburten, zu viele Sterbefälle! Es braucht Menschen, die in unsere Region ziehen wollen, damit die Waldviertler Gemeinden lebenswert & die Betriebe erfolgreich bleiben können.

Das Waldviertel ist längst keine Abwanderungsregion mehr. Seit vielen Jahren ist die Region ein geschätzter Wohnort. Rund 4.900 Menschen ziehen jährlich her und gründen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist wichtig, denn durch die geringe Geburtenzahl sinkt die Bevölkerungszahl insgesamt, Vereine finden weniger Mitglieder und Betriebe weniger Mitarbeiter:innen.

Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ bemühen wir uns gemeinsam mit 55 weiteren Mitgliedsgemeinden des Vereines Interkomm darum, die Region attraktiv zu bewerben. Das schaffen wir auch durch viele „Waldviertel-Botschafter:innen“, - Menschen, die sich für die Region interessieren und andere dazu motivieren, hierzubleiben oder herzuziehen.

Treffen der Botschafter und Botschafterinnen für das Waldviertel

Der Verein Interkomm holt interessierte Waldviertler:innen immer wieder zusammen, um die neuesten Entwicklungen, Erfahrungen und Informationen miteinander zu teilen und um das tolle Netzwerk zu stärken! Dieses Jahr fand das Treffen am 29. September am campus Horn statt. Mehr als 130 Personen folgten der Einladung.

Die bunte Mischung an Menschen bildete die Kompetenzen und Interessen der Region wunderbar ab. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko war mit dabei und überzeugte sich von der Kraft der Initiative "Wohnen im Waldviertel". Die Stimmung war großartig, Erfahrungen wurden ausgetauscht und es wurde noch lange nach dem offiziellen Teil angeregt diskutiert.



Viele Menschen stehen hinter der Region und wissen um deren Stärken als Wohn- und Arbeitsstandort. © Verein Interkomm

Obmann Bgm. Martin Bruckner: „Die Stärke des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ liegt in der aktiven Zusammenarbeit. Etwas, wofür uns viele andere beneiden. An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere 56 Gemeinden.“



Auch Wahl-Waldviertler:innen waren an diesem Abend unter den Gästen. Menschen, die sich ganz bewusst für ein Leben in der Region entschieden haben und gerne von ihren Beweggründen erzählen. Sie wurden herzlich willkommen geheißen! © Verein Interkomm.

Auch SIE können Botschafter:in werden! Melden Sie sich an unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Hier finden Sie auch umfassende **Infos** zu freien Jobs, Immobilien, Baugründen und den vielen Angeboten des Waldviertels als wunderbarer **Lebensort!**



Sammelsystem neu:

UMSTELLUNG GELBER SACK

Ab 1.1.2023 tritt die Novelle zur Verpackungsverordnung in Kraft, wobei dann die gemeinsame Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack verpflichtend wird. Das wahlweise **Mitsammeln von Metallverpackungen** wird allerdings **in unserem Bezirk** aufgrund

verschiedener Überlegungen – ein Grund dafür war die finanzielle Schlechterstellung – derzeit **NICHT eingeführt**.

Im Bezirk Gmünd bleibt die Sammlung von Restmüll, Papier und Biomüll unverändert. Aufgrund der Umstellung des Sammelsystems des

Gelben Sackes werden statt bisher Rollen zu sechs Stück nun Rollen zu dreizehn Stück an jeden Haushalt ausgeteilt.

Weißglas und Buntglas sowie Alu- und Weißblechdosen werden wie bisher auf den Sammelinseln gesammelt.

Was gehört nun ab Jänner 2023 in den Gelben Sack?



Verpackungen aus Kunststoff

z.B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten, etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z.B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen, etc.



Kunststoffverpackungen / Hohlkörper

z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.

Verpackungen aus Styropor

z.B. Styroporchips, Styropordosen, etc.



Verpackungen aus Textil

z.B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für Reis, etc.

Verpackungen aus Holz

z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz, etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue, etc.

Verpackungen aus Kork

z.B. Flaschenverschlüsse, etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“, etc.



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Gmünd

Gewerbepark 1 • A-3945 Hoheneich
Telefon: 02852/54 701-0



Pfandverordnung

Wir weisen darauf hin, dass ab 2025 die Pfandverordnung in Kraft tritt:

Dann wird für viele Kunststoff- und Metallverpackungen ein Pfand eingehoben, die bis dahin entweder im Gelben Sack oder im Dosencontainer bei den Sammelinseln gesammelt wurden. Wie die Rückerstattung erfolgen soll, steht offensichtlich noch nicht fest.

Das Verpackungssammelsystem wird sich jedenfalls dann wieder grundlegend verändern!

Ab ins Gelbe



Veranstaltungskalender

03. Dezember 2022	Adventpunsch im Pfarrhof in Heinrichs	Verein Freunde der Pfarrkirche Heinrichs
18. Dezember 2022	Punschstand im FF-Haus in Oberlembach	FF Oberlembach
22. Dezember 2022	Punschstand beim Vereinshaus in Altweitra	FF-Altweitra
24. Dezember 2022	Abholung des Friedenslichtes von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus	FF-Unserfrau
25. u. 26. Dezember 2022	Glühweinstand beim FF-Haus in Unserfrau	FF-Unserfrau
30. Dezember 2022	Glühweinstand beim FF-Haus in Unserfrau	FF-Unserfrau
22. Jänner 2023	FF-Ball im GH Stangel	FF Heinrichs
04. Februar 2023	Plattl-/Eisstockschießen-Turnier beim Dorfhaus in Altweitra	FF Altweitra
12. Februar 2023	Gugelhupfschnapsen im GH Stangel	Seniorenbund
21. Februar 2023	Faschingsausklang im GH Stangel	BKC
04. März 2023	Preis- und Zankerlschnapsen im Gasthaus Stangel	FF Heinrichs
<p>Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück: „Eine verhängnisvolle Nacht“, an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung:</p> <p>10. März 2023, 20:00 Uhr 18. März 2023, 20:00 Uhr 11. März 2023, 20:00 Uhr 19. März 2023, 14:00 Uhr 17. März 2023, 20:00 Uhr 24. März 2023, 20:00 Uhr 25. März 2023, 20:00 Uhr</p>		
5. März 2023	Zankerlschnapsen im FF-Haus in Pyhrbruck	FF Pyhrbruck
01. April 2023	Kameradschaftsschnapsen im GH Stangel	ÖKB
9. April 2023	Osterkränzchen im GH Stangel	ÖKB
30. April 2023	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Oberlembach, Schagges und Ulrichs	